

Zehn Tore im Halbfinale erzielt

Die Endspielgegner der Fußball-Stadtmeisterschaft in der Rüst stehen fest: Heute kämpfen VfL Vichttal und SV Breinig am Breinigerberg um den Sparkassenpokal

STOLBERG Was der deutschen Elf bei der WM in Russland nicht gelingen wollte, war für die Sieger der Halbfinalbegegnungen bei der Fußball-Stadtmeisterschaft kein Problem: Insgesamt wurden sogar zehn Tore erzielt in dem Halbfinale um den Sparkassenpokal, das mit den Mittelrheinligisten SV Breinig und VfL Vichttal, dem Bezirksligisten FSV Columbia Donnerberg und der SG Stolberg aus der Kreisliga A hochklassig besetzt war.

In der ersten Partie zwischen dem VfL Vichttal und Columbia Donnerberg schoss Jürgen Finken die Vichttaler in der 6. Minute in Führung gegen das Team vom Sender. Die Donnerberger erhöhten daraufhin allerdings den Druck, was dem VfL wiederum Raum für schnelle Konter ließ. Mit 1:0 ging es in die Pause, und die zweite 30-minütige Hälfte begann ausgeglichen. Beide Mannschaften überzeugten mit ihrem starkem Drang auf das gegnerische Tor.

Ausgleich erzielt

Zunächst mit Erfolg für Donnerberg, als Vincent Kreuzer in der 37. Minute den Ausgleich erzielte. Doch sechs Minuten später traf Jürgen Finken erneut, wobei das 2:1 für den VfL Vichttal den FSV Donnerberg nicht entmutigte.

In der 57. Minute

Columbia Donnerberg kämpfte buchstäblich bis zur letzten Minute



Im Spiel zwischen Vichttal und Donnerberg gaben die Akteure auf dem Platz keinen Ball verloren.



Trotz starker kämpferischer Leistung verlor der FSV Columbia Donnerberg gegen Vichttal und spielt jetzt gegen die SG Stolberg um den dritten Platz. Im Finale trifft Vichttal auf Breinig. FOTOS: D. MÜLLER

te um den Einzug in das Finale der Stadtmeisterschaft. Die Teilnahme am Endspiel sicherte aber in Minute 57 Jan Meisler dem VfL Vicht-

tal mit dem Treffer zum 3:1 gegen die unermüdlichen Donnerberger. Von deren Moral zeugt auch das Tor zum 3:2 Endstand, das Marvin Meurer nur wenig später in der 59. Minute machte.

Wesentlich deutlicher stellte sich die zweite Halbfinalbegegnung dar. Der SV Breinig verlagerte das Spielgeschehen von Beginn an in die Hälfte der SG Stolberg und belagerte regelrecht den gegnerischen Strafraum.

Längst überfällig

Der erste Treffer für Breinig durch Luca Gehlen in der 21. Minute war längst überfällig, und der Halbzeitstand von 1:0 entsprach kaum der Dominanz des SV gegen die SG Stolberg.

Dahingehend besserte der Titelverteidiger in der zweiten Hälfte nach: Kilian Simon schoss das 2:0

in Minute 34, Maurice Bougé traf in der 47. Minute zum 3:0.

Spätestens als in der 53. Minute Paul Zimmermann das 4:0 erzielte, war der Einzug ins Finale der Stadtmeisterschaft für Breinig besiegelt, und Luca Gehlen sorgte in Minute 55 für den 5:0 Endstand und das zehnte Tor des Tages.

Zunächst um dritten Platz

Zum Showdown der Mittelrheinligisten kommt es in der Rüst am Samstag, 30. Juni. Auf dem Gelände des FC Breinigerberg wird um 16 Uhr zunächst das Spiel um den dritten Platz der Stadtmeisterschaft angepfiffen, bei dem FSV Columbia Donnerberg als Favorit gegen die SG Stolberg antritt.

Das Endspiel um den Sparkassenpokal und den Stadtmeistertitel zwischen VfL Vichttal und SV Breinig beginnt dann um 17.30 Uhr. (dim)